

Vorbemerkungen:

Im Haushaltsplan 2015/2016 sind Mittel für die Kulturförderung vorgesehen. Dabei wird zwischen der institutionellen Förderung (laufende Unterstützung eines Trägers bzw. eines kreisweiten oder kreisübergreifenden Angebots, z. B. des Kunstvereins für den Rhein-Sieg-Kreis, des Internationalen Beethovenfestes Bonn) und der Projektförderung und -durchführung (Gewährung von Zuwendungen im Einzelfall, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen) unterschieden.

Die Mittel für die institutionelle Förderung sind durch (einmaligen) Ausschussbeschluss und die entsprechende haushaltsrechtliche Bereitstellung gebunden; sie werden von der Verwaltung ohne weiteren Ausschussbeschluss freigegeben, sofern die Auszahlungsvoraussetzungen im Übrigen gegeben sind. Die zweckentsprechende Verwendung wird kontrolliert.

Die Zuwendungen im Rahmen der Projektförderung werden auf Antrag (formlos) in der Regel nach einem entsprechenden Beschluss des Kultur- und Sportausschusses im Einzelfall bewilligt. Die Zuwendungsempfänger werden verpflichtet, die zweckentsprechende Verwendung der Mittel nachzuweisen.

Im Sinne einer Selbstbindung hat der Ausschuss für Kultur und Sport in seiner Sitzung am 11.11.2011 „Grundsätze der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises (Projektförderung)“ beschlossen, die als Anhang 1 beigefügt sind.

Erläuterungen:

Insgesamt sind vier Anträge auf Projektförderung eingegangen:

a) Freilichtbühne Alfter e. V.

Der Theaterverein besteht seit 2002. Nach den letzten Theateraufführungen von „Ronja Räubertochter“ und „Räuber Hotzenplotz“ widmet sich das Ensemble des FreilichtWander-Theaters in diesem Jahr der Inszenierung von „Jim Knopf und die Wilde 13“. Spielorte sind eine Wiese am Buchholzweg in Alfter, die der Theaterverein gepachtet hat, und der angrenzende Wald. Die Aufführungen finden an sechs verschiedenen Wochenenden im Juni, August und September statt.

Im Jahr 2015 liegt ein besonderer Schwerpunkt der Theaterarbeit auf der Integration von Flüchtlingen. Dieser Aspekt hat einen eigenständigen Projektcharakter. Der zusätzliche Aufwand wird mit 2.400,- € beziffert. Hierzu beantragt die Freilichtbühne einen Zuschuss des Kreises.

Näheres ist Anhang 2 zu entnehmen.

b) Troisdorfer Bluesclub e. V.

Ziel des seit 2007 bestehenden Vereins ist die Förderung der Bluesmusik. Gefördert werden außerdem Kontakte regionaler Amateur- sowie Nachwuchsmusiker in Troisdorf, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie Bonn und Köln.

Der Verein führt monatlich Blueskonzerte durch, für die Spenden erbeten werden, aber kein Eintritt erhoben wird. Für die Fortführung der überregional bekannten Konzertreihe wird ein Zuschuss des Kreises i. H. v. 2.000,- € beantragt.

Näheres ist Anhang 3 zu entnehmen.

c) Schultheater „spotlight“

Die Junge Theatergemeinde Bonn veranstaltet vom 13. bis 18. Juni 2015 zum 13. Mal das Schultheater-Festival „spotlights“ für den (schulischen) Theater-Nachwuchs aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Dafür stellen wieder mehrere Theater ihre Bühnen und ihre professionelle Unterstützung kostenlos zur Verfügung. In diesem Jahr findet das Festival teilweise im Stadtmuseum Siegburg statt. Um die Teilnahme bewerben sich Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und aus Bonn erfahrungsgemäß zu gleichen Teilen.

Besonderheit in diesem Jahr ist der Besuch einer jungen Theatergruppe aus Minsk, Weißrussland. Sie war nach Recherchen im Internet auf den „spotlights“-Bericht im Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises gestoßen.

Es wird ein Zuschuss des Kreises i. H. v. 1.000,- € beantragt, der in erster Linie den Schulen im Rhein-Sieg-Kreis, der Veranstaltung im Stadtmuseum Siegburg und einem Ausflug der Theatergruppe aus Minsk in den Rhein-Sieg-Kreis zugute kommen soll.

Näheres ist Anhang 4 zu entnehmen.

d) Bergischer Jazz-Workshop im Rhein-Sieg-Kreis

Der dreitägige Bergische Jazz-Workshop richtet sich an Jazz-Freunde, Amateure, Semi-Profis und Anfänger. Nach seinem erfolgreichen Start im Jahr 2013 und der nachhaltig positiven Resonanz findet er nun zum dritten Mal in Neunkirchen-Seelscheid statt. Ein Konzert (Donnerstag, 15.10.2015) der international renommierten Dozenten geht dem Workshop voraus und verschafft dem Jazz zusätzliche Aufmerksamkeit in der Region.

Es wird ein Zuschuss des Kreises i. H. v. 990,- € beantragt. Wie schon 2013 soll damit im Wege von Stipendien bis zu sechs Jugendlichen aus dem Rhein-Sieg-Kreis ermöglicht werden, an dem Workshop teilzunehmen.

Näheres ist Anhang 5 zu entnehmen.

Um Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.06.2015
Im Auftrag